

SONDERVERÖFFENTLICHUNG Nr. 18

Special-E.de
Das Online-Magazin für alternative Mobilität

FOR 😊 FREE!

Jetzt gratis abonnieren
www.Special-E.de



Made in Germany
with ❤️ by:
goldjunge
publishing

Im Praxis-Check: Opel Grandland Electric

Voll Elektrisch Made In Germany!



Special-E.de
Das Online-Magazin für alternative Mobilität

✓ E-AUTO
KAUFTIPP

Im Praxis-Check
Kategorie E-Auto:

**Opel Grandland
Electric**

Voll Elektrisch Made In Germany!



Opel hat Wort gehalten – vor einigen Jahren versprach der Hersteller für jede Modellreihe mindestens eine elektrifizierte Variante anzubieten. Mit dem neuen Opel Grandland und dem neuen Frontera Electric ist nun dieses Versprechen eingelöst. Florian Huettl (CEO Opel & Vauxhall) teilte uns im Vorfeld der Fahrpräsentation des neuen Grandland mit, dass die Marke Opel ab 2025 nun auch den nächsten Schritt wagen will: Jedes neu eingeführte Modell soll dann ausschließlich batterie-elektrisch vorfahren. In Frankfurt haben wir den Praxis-Check mit der voll-elektrischen Variante gemacht.

Von Christoph Wisberg

„Der Opel Grandland Electric bietet eine Reichweite von bis zu 700 km (WLTP1)“

Die Stellantis STLA Medium-Plattform wurde speziell für Elektrofahrzeuge entwickelt und bildet die Grundlage für den neuen Grandland Electric. Diese Architektur bietet Vorteile wie einen flachen Batteriepack, der die Abmessungen dieses Modells optimal nutzt, und sorgt für einen niedrigen Aufbau von nur 245 Millimetern Höhe. Die steife Konstruktion und das innovative Fahrwerk gewährleisten hohe Fahrstabilität, während die flache Unterbodenbauweise den Luftfluss verbessert.

Das vollelektrische Modell wird mit einer 400 Volt-Traktionsbatterie angeboten, wahlweise mit einem 73 kWh-Akku (Reichweite bis zu 523 km) oder einem 82 kWh-Akku (Reichweite bis zu 582 km). Beide Varianten verfügen über einen Elektromotor mit 157 kW (213 PS) und einem Drehmoment von 345 Newtonmetern, was eine Beschleunigung auf 100 km/h in 9 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 170 km/h ermöglicht.

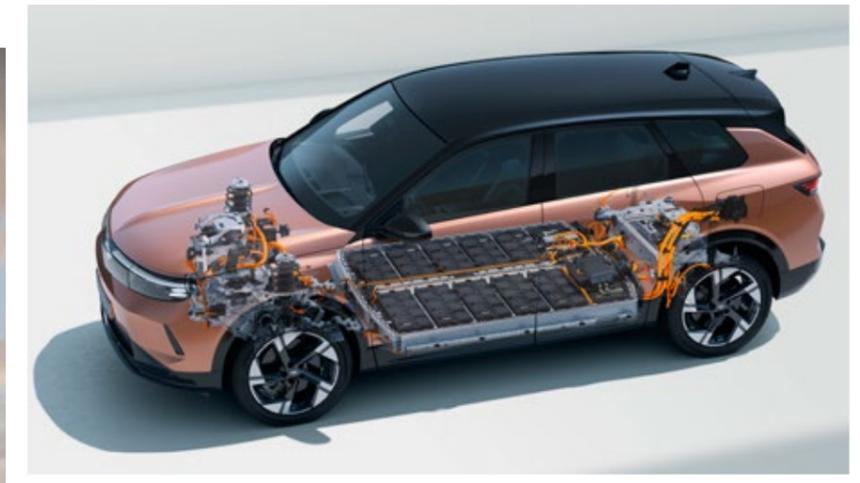
Diese Plattform kann Batterien mit bis zu 97 kWh aufnehmen. In Kombination mit dem verbauten Elektromotor und der serienmäßigen Wärmepumpe in Deutschland ermöglicht der Grandland Electric eine Reichweite von bis zu 700 Kilometern (WLTP1). Beim regenerativen Bremsen kann Energie in drei Modi zurückgewonnen werden. An einer Schnellladestation lädt er mit bis zu 160 kW und erreicht in weniger als 30 Minuten 80 Prozent der Batteriekapazität.

„Für Kunden, die teilzeitstromern möchten, gibt es eine weitere Hybrid-Version mit 48-Volt-Technologie“

Zusätzlich bietet Opel eine flexible Antriebsauswahl für Kunden, die noch nicht vollelektrisch fahren möchten: Der Grandland Plug-In-Hybrid ermöglicht bis zu 87 Kilometer Reichweite (WLTP1) und bietet mit 143 kW (195 PS) Systemleistung und 350 Nm Drehmoment in Kombination mit dem elektrifizierten Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe. Er beschleunigt in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h. Für Kunden, die „teilzeitstromern“ möchten, gibt es eine weitere Hybrid-Version mit 48-Volt-Technologie. Dieses kompakte System kombiniert einen 1,2-Liter-Turbobenziner mit 100 kW (136 PS) und einen 21 kW (28 PS) Elektromotor.



Das herausragende Merkmal des neu gestalteten Lichtdesigns des Grandland ist der innovative 3D Vizor, der den beleuchteten Opel-Blitz mit der „Edge Light“-Technologie kombiniert. Der sogenannte „Opel-Kompass“ wurde direkt aus der Studie Opel Experimental übernommen und befindet sich an der Front des Fahrzeugs. Auch die Heckansicht präsentiert den neuen Grandland als erstes Serienmodell mit einem beleuchteten OPEL-Schriftzug.



Die STLA Medium-Plattform von Stellantis wurde gezielt für Elektrofahrzeuge konzipiert und dient als Basis für den neuen Grandland Electric. Diese Architektur ermöglicht einen flachen Batteriepack, der die Abmessungen des Fahrzeugs optimal ausnutzt, und sorgt für eine geringe Höhe von lediglich 245 Millimetern. Die robuste Bauweise und das fortschrittliche Fahrwerk garantieren eine hohe Fahrstabilität, während die flache Unterbodenstruktur den Luftstrom optimiert.

Zusätzlich bietet Opel eine vielseitige Antriebsauswahl für Kunden, die noch nicht vollständig auf Elektroantrieb umsteigen möchten: Der Grandland Plug-In-Hybrid ermöglicht eine Reichweite von bis zu 87 Kilometern (WLTP1) und verfügt über eine Systemleistung von 143 kW (195 PS) sowie ein Drehmoment von 350 Nm, kombiniert mit einem elektrifizierten Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe. Er beschleunigt in nur 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h. Für Kunden, die gelegentlich elektrisch fahren möchten, gibt es zudem eine weitere Hybrid-Variante mit 48-Volt-Technologie. Dieses kompakte System vereint einen 1,2-Liter-Turbobenziner mit 100 kW (136 PS) und einen Elektromotor mit 21 kW (28 PS).

Im Alltag arbeiten Benzin- und Elektromotor je nach Bedarf zusammen oder getrennt, um Energieverbrauch und Leistung optimal abzustimmen. Der E-Antrieb unterstützt den Benzinmotor beim Beschleunigen und ermöglicht vollelektrisches Fahren bis zu einem Kilometer oder bis zu 50 Prozent der Zeit in der Stadt. Bei Verzögerungen fungiert der Elektromotor als Generator, um die 48-Volt-Batterie aufzuladen – ein Steckdosenanschluss ist nicht erforderlich. Zudem können Fahrer zwischen drei Fahrmodi wählen: Eco, Normal und Sport.

„Der neue Grandland wirkt nicht nur größer als sein Vorgänger – er ist es auch“

Der neue Grandland wirkt nicht nur größer als sein Vorgänger – er ist es auch: der Radstand wurde um 2.795 Millimetern verlängert. Auch die Motorhaube ist länger und unterstützt damit auch den optischen Eindruck eines größeren Nachfolgers. Das serienmäßige Fahrwerk hat der Hersteller mit der sogenannten Frequency Selective Damping-Technologie ausgestattet. Diese Technologie ermöglicht eine adaptive Dämpfung, die je nach Fahrbahn und Fahrstil variiert: Sie sorgt für komfortables Fahren bei kurzen Stößen und sportliches Handling bei höheren Frequenzen. Dadurch reagiert das Auto direkt auf die Befehle des Fahrers und bleibt stabil beim Bremsen, in Kurven und bei hohen Geschwindigkeiten.

Auf unseren Testfahrten durch Frankfurt und den kurvigen Landstraßen des Taunus zeigte der vollelektrische Grandland ein ausgeglichenes,

dynamisches Fahrverhalten. Die Verlängerung des Radstandes dürfte dazu beigetragen haben das er so gut auf der Straße liegt.

Da wir den Vorgänger bereits seit einigen Jahren als Dienstwagen fahren haben wir einen guten direkten Vergleich. Hinzu kommt die Lenkung, die sich direkter anfühlt in der Abstimmung trotz des höheren Leergewichts, im Vergleich zum Vorgänger. Bei schnellen Kurvenfahrten lässt er sich, dank des niedrigen Schwerpunktes, sehr gut um die Kurve zirkeln. Bestellbar ist der Neue ab sofort: Der Mild-Hybrid beginnt bei 36.400 Euro, während der Plug-In-Hybrid bei 40.150 Euro startet. Der vollelektrische Grandland ist ab einem Preis von 46.750 Euro erhältlich.

„Neu entwickeltes Lichtdesign & Technologie“

Das zentrale Merkmal des neu entwickelten Lichtdesigns des Grandland



Das neue Intelli-Lux HD Licht wird in diesem Modell erstmals eingesetzt. Es sorgt für eine verbesserte Sicht und erhöht die Sicherheit beim Fahren.

ist der innovative 3D Vizor, der den beleuchteten Opel-Blitz und die „Edge Light“-Technologie vereint. Den sogenannten „Opel-Kompass“ wurde direkt aus der Studie Opel Experimental übernommen. Diese ist an der Front angebracht. Auch die Heckansicht zeigt den neuen Grandland als erstes Serienmodell mit einem beleuchteten OPEL-Schriftzug.

Das neue Intelli-Lux HD Licht mit über 50.000 Elementen kommt in diesem Modell zum ersten Mal zum Einsatz. Die Scheinwerfer sind mit 51.200 Elementen (25.600 pro Seite) ausgestattet und bieten eine hochauflösende Lichtverteilung. Eine Kamera erkennt vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge und schneidet diese präzise aus. Der „Lichttunnel“ ist schmaler, während die restliche Straße besser beleuchtet wird, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Studien zeigen, dass Objekte bei 80 km/h etwa 30 bis 40 Meter früher erkannt werden als mit Halogen-Scheinwerfern, was dem Fahrer wertvolle Zeit zur Vermeidung von Kollisionen gibt.

Die automatischen Intelli-Lux-Funktionen wurden mit der neuen HD-Technologie optimiert. Dank über 50.000 Pixel kann der Lichtkegel digital angepasst werden, um den Fahrer beim Kurvenfahren zu unterstützen. Zusätzlich wird je nach Lenkwinkel ein seitliches Lichtmodul aktiviert, das die Ausleuchtung verbessert und „schwarze Löcher“ in Kurven vermeidet. Im Schlechtwettermodus passt das System die Lichtintensität an, um Blendeffekte durch nasse Straßen zu minimieren. Es schützt

auch die Augen von Fahrern und anderen Verkehrsteilnehmern, indem es Verkehrszeichen erkennt und die LEDs dimmt. Der „Tourist-Modus“ ermöglicht eine optimale Nutzung der Funktionen beim Fahren in Ländern mit Linksverkehr.

„Neue Ergonomie-Sitze und mehr Beinfreiheit“

Alle Vordersitze sind serienmäßig mit dem neuen Intelli-Seat-Ergonomie-Feature ausgestattet, das durch eine spezielle Vertiefung in der Sitzfläche den Druck auf das Steißbein reduziert und so den Komfort für Fahrer und Beifahrer erhöht – ideal für lange Fahrten. Zusätzlich können Kunden die von der Aktion Gesunder Rücken e.V. zertifizierten Ergonomie-Sitze wählen, die Opel mit neuen Komfortmerkmalen ausgestattet hat. Diese bieten erstmals einstellbare Seitenpolster, die den Seitenhalt verbessern und individuell angepasst werden können. Zudem verfügen die Sitze über Ventilation und verschiedene Massageprogramme in Kombination mit einer Nappa-Lederausstattung. 100 Prozent der verarbeiteten Innenraumstoffe bestehen aus recycelten Materialien.

Der Innenraum bietet in allen Versionen ebenfalls mehr Platz als der Vorgänger. Die Beinfreiheit auf der Rückbank ist spürbar großzügiger – zusätzliche 20 Millimeter im Vergleich zur vorherigen SUV-Generation. Dank der STLA Medium-Plattform bietet übrigens jede Grandland-Version jetzt das gleiche, recht großzügige, Ladevolumen zwischen 550 und bis zu 1641 Litern.

„Praktisch: Die neue Pixel-Box“

Ebenfalls neu entwickelt wurde die sogenannte Pixel-Box mit beleuchteter Glasoberfläche, die induktives Laden von Smartphones ermöglicht und diese sicher verstaut sowie sichtbar hält. Insgesamt bietet die Kabine 36 Liter Stauraum, einschließlich Smartphone-Taschen und einem großen Fach mit 12V-Anschluss.

Für beste Vernetzung sorgt das moderne Multimedia-Infotainment-System mit kabelloser Smartphone-Integration und integrierter Navigation. Der Touchscreen ist nun so angeordnet, dass er vom Beifahrer auch noch bedient werden kann. Ein voll digitales Display hinter dem Lenkrad liefert wichtige Informationen, während das Intelli-HUD Head-up-Display den Fahrer unterstützt, den Blick auf die Straße zu richten. Der Pure Mode reduziert Ablenkungen, indem er die Inhalte der Displays auf das Wesentliche beschränkt – besonders bei Nacht oder hoher Geschwindigkeit ein Sicherheitsvorteil. Häufig genutzte Einstellungen wie die Klimatisierung lassen sich intuitiv über wenige physische Tasten bedienen.

„Neue recycelte Materialien im Innenraum“

Der Innenraum des neuen Grandland nutzt recycelte Materialien. Designer und Ingenieure haben bei der Entwicklung auf ressourcenschonende Lösungen geachtet. Im Einklang mit Opels „Greenovation“-Ansatz bestehen 100 Prozent der Stoffe und Bezüge im Innenraum aus recycelten Materialien, einschließlich Sitzen, Türverkleidungen und Mittelkonsole. Zudem werden drei Ausstattungsvarianten vollständig vegan sein, während die Alcantara-Ausstattung zu 50 Prozent aus recycelten Materialien besteht.

„Greenovation aus Eisenach“

Ein weiterer Beitrag zur Minimierung des CO₂-Fußabdrucks sind die Batterien, die Teil einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft sind, basierend auf den vier „R“: Repair, Remanufacture, Reuse und Recycle. Am Produktionsstandort in Eisenach wurde dafür ein „Battery Shop“ eingerichtet. In dieses Werk wurden 133 Millionen Euro investiert. Zudem trägt der in Rüsselsheim designte und in Eisenach gefertigte Grandland dazu bei, die Produktions- und Transportwege kurz zu halten, was ebenfalls zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beiträgt.

Weitere Infos: www.opel.de



Made In Germany: Der Grandland wird im Werk in Eisenach produziert.



Der Innenraum des neuen Grandland setzt auf Nachhaltigkeit und nutzt recycelte Materialien. Designer und Ingenieure haben bei der Entwicklung auf ressourcenschonende Lösungen geachtet, im Einklang mit Opels „Greenovation“-Ansatz. Alle Stoffe und Bezüge im Innenraum bestehen zu 100 Prozent aus recycelten Materialien.



Die Beinfreiheit auf der Rückbank des neuen Grandland ist spürbar großzügiger geworden, mit zusätzlichen 20 Millimetern im Vergleich zur vorherigen SUV-Generation.



Dank der STLA Medium-Plattform bietet jede Version des Grandland nun ein großzügiges Ladevolumen, das zwischen 550 und bis zu 1.641 Litern variiert.

Impressum

Special-E.de Sonderveröffentlichung Nr.18



Herausgeber

Christoph Wisberg

Grafik

Lars Morawe

Programmierung

Benjamin Rill

Fotos

Dani Heyne, Opel Automobile GmbH

Redaktion

Special-E.de

Overt Höcht 3a

D - 26736 Krümmhörn, Germany

Telefon: +49 (0) 4926 / 927 71 32

Mail: redaktion@special-e.de

Web: www.special-e.de

Instagram: www.instagram.com/specialealternative

Facebook: www.facebook.com/specialealternative

Verlag

goldjunge publishing e. K.

Overt Höcht 3a

D - 26736 Krümmhörn, Germany,

Telefon: +49 (0) 4926 / 9277132,

Mail: media@special-e.de

Das Online-Magazin Special-E.de und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie jede Sonderveröffentlichung, sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen, gleich welcher Art, sind – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandenes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gerichtsstand ist Emden. Alle Rechte vorbehalten. © goldjunge publishing

Hinweis: Praxis-Checks auf Special-E.de

Über die Auswahl der Produkte, welche wir auf Special-E.de redaktionell vorstellen, entscheiden wir selbst. Zu diesem Zweck erhalten wir von Herstellern dementsprechende Test-Muster, welche uns kostenlos für einen festgelegten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Produktbesprechungen erfolgen rein redaktionell und unabhängig. Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns auch direkt unter redaktion@special-e.de kontaktieren.